

Herr Lübken erläuterte den Grund für die Tarifierhöhung um 2,5 %, die Vorlage sei dahingehend selbstredend. Außerdem seien redaktionelle Änderungen in § 5 Abs. 1 und 3, § 6 Abs. 1, 3 und 7 sowie § 8 erfolgt.

Auf Anfrage von Herrn Knülle teilte Herr Ehlert mit, dass aufgrund der Einbrüche bei den Schülerzahlen der Musikschule eine Kostendeckung wohl in 2014 nicht erfolgen werde. Aufgrund der Kooperation mit den städtischen Schulen sei man aber zuversichtlich, dass die Schülerzahlen wieder steigen werden.

Freu Roitzheim berichtete über die Arbeit des Fördervereins der Musikschule. Sie bat darum, dass das Studio der Musikschule vor dem Besuch der Freunde aus Szentes im nächsten Jahr angestrichen werde.

Herr Lübken sah eine kurzfristige Problemlösung außerhalb des Projektstrukturplans durch den Fachbereich 3 als möglich an.

Herr Willenberg bedankte sich für die gute Arbeit des Fördervereins.

Der Ausschuss fasste ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss: